

Hüfingen

Ein Stück mitten aus dem Leben

Schwarzwälder-Bote, 12.12.2013 03:19 Uhr



"Dreimal schwarzer Kater" heißt die neueste Erfolgskomödie, mit welcher das TuS-Dreikönigstheater auf das neue Jahr einstimmt. Am nächsten Montag, 16. Dezember, beginnt der Kartenvorverkauf. Foto: Bombardi Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Rainer Bombardi

Hüfingen. Neun Akteure, Rollenspiele, in denen der Unterschied zwischen Realität und Schauspiel nur noch schwer festzustellen ist – so präsentiert sich das TuS Dreikönigstheater 2014 in Hüfingen. Derzeit probt die Theatergruppe in der Aula von Mariahof für die neueste Aufführung. Regisseur Frieder Schräbler wählte zur Einstimmung in das neue Jahr das Schauspiel "Dreimal schwarzer Kater" von Heidi Mager aus. Eine Komödie mit einer Fülle an Wortwitz, Esprit und der Sehnsucht nach Harmonie.

Nahezu akribisch legt Schräbler in den einzelnen Szenen Wert auf die kleinsten Details. Sie geben den Aufführungen den letzten Schliff.

Ganz oder gar nicht lautet die Devise des Regisseurs. Jahr für Jahr sieht er sich von der Resonanz im Publikum für sein Wirken bestätigt. Die Akteure folgen den Anweisungen, wenngleich ihnen die Anweisungen ihres Regisseurs manchmal wie Haarspalterei vorkommen mögen. Doch der Erfolg heiligt alle Mittel, und spätestens wenn die Akteure zur Premiere auf der Bühne stehen, haben sich alle Anstrengungen gelohnt. Vergessen sind all die Mühen, wenn das Publikum die

ersten Szenen mit Applaus belohnt.

Das Dreikönigstheater entführt nun in eine Gartenzwergidylle zweier Nachbarsfamilien. Irrungen und Wirrungen sind vom ersten Moment an in einem Stück, das mitten aus dem Leben spielt, programmiert. Eifersucht, Nachbarschaftszwist und ganz viel "Katereien" machen aus diesem Stück einen Dauerangriff auf das Zwerchfell.

In den Rollen konzentriert sich mit Susanne Hauser, Sabine Landen, Diana Vogt, Helga Schafbuch, Larissa Hutmacher, Gina Szkudlarski, Dirk Schmitz, Ralf Breuninger und Jochen Wirth langjährige schauspielerische Erfahrung. Einige der Akteure können ihre Rollen beinahe auswendig. Dennoch sind sie froh, dass Renate Seidel wieder die Rolle der Souffleurin übernommen hat.

Im Dreikönigstheater passt ein Puzzleteil in das andere und legt so die Basis zu einem dauerhaften Erfolg, der inzwischen seit 115 Jahren anhält.

Die Premiere von "Dreimal schwarzer Kater" findet am Samstag, 4. Januar, 19.30 Uhr, im Bahnhofsaal statt. Weitere Aufführungen sind am Sonntag, 5. Januar, 19.30 Uhr, und an Dreikönig, 19 Uhr.

Karten gibt es unter anderem ab Montag, 16. Dezember, in Rosis Blumenstudio in der Hauptstraße und über die Akteure.